Nee, bei uns gibt´s keine Klimaleugner

geschrieben von Chris Frey | 27. März 2017

Die Märchentante vom Umwelt-Ministerium
Frau Hendricks glaubt im Klimawahn, Klimapäpstin geworden zu sein
Paris COP21 Verpflichtung: Greenpeace und Hendricks wollen Deutschland über das 1,5 ° Ziel so arm wie Bhutan, Gambia oder Äthopien machen
Der Klimaschutzplan 2050 für Marrakesch Teil 2

Wer dazu einmal praktisch live erleben möchte, welches Wissen und welche Überzeugung unsere Umweltministerin zu ihrem Handeln (an)treibt, dem sei das folgende Interview empfohlen. Es ist mit Datum Ende 2014 zwar schon leicht angestaubt, dem Autor ist aber nicht bekannt, dass sich Inhalte zwischenzeitlich wesentlich verändert hätten.
Allerdings muss angemerkt werden, dass der Moderator Tilo Jung (solide, journalistische Ausbildung), beim Autor einen noch erheblich negativeren Eindruck hinterlässt. Er moderiert penetrant und ausschließlich mit der Prämisse, dass Frau Hendricks in seinen Augen viel „zu lasch“ ist und zum Klimawandel zu wenig tun würde.

Ob dies des Moderators wirkliche Überzeugung oder bewusste „Masche“ ist, mag jeder selbst entscheiden. Doch ergibt eine solche Konstellation vielleicht eine Reportage, aber nie eine wirkliche Information zum Thema. Allerdings muss man zugeben, einen Einblick in die sich outende Ministerin, der „normal“ sonst so wohl nicht gelungen wäre. EIKE berichtete darüber
Nehme man es positiv: Vielleicht war es deshalb so gewollt. Zudem scheint es Stil einer Generation „junger Reporter*in“ zu sein [1][2], nicht mehr Wissen zu vermitteln oder zu ermitteln, sondern nur ihre eigene Meinung.

Jung & Naiv: Folge 212 – Die Bundesumweltministerin

Für einen Überblick reicht es, die ersten fünf Minuten anzuhören. Danach kommen im Wesentlichen nur noch alle (fleissigen EIKE-Lesern bekannten) Mainstream-Argumentationen, wie die der kostenlosen Ökoenergie und ununterbrochen der Klimawandel als Weltuntergang mit CO2-Verhinderung als alleinige Rettung.

Nicht, dass auch lichte Momente im Video auftauchen. Zum Beispiel das Wissen um das Speicherproblem (von dem Frau Hendricks sich aber sicher ist, dass es gelöst wird). Allerdings ordnen sich solche „Einsichten“ vollkommen der latenten und abgrundtiefen Angst vor dem Klimawandel unter.

Zeit 4:38 **Frau Hendricks:**
… Nee bei uns gibt es keine Klimaleugner. Die gibts also wirklich in manchen Teilen, die gibts in den Vereinigten Staaten, die gibts in Australien und auch in anderen, nicht demokratischen Ländern kommt das auch vor, durchaus, aber bei uns gibts das nicht.

Zeit 14:10 **Moderator:**
Warum überzeugt man die Bevölkerung nicht damit, dass man ihnen sagt: Hey .. wenn wir das jetzt, wenn wir einmal bei 100 % sein sollten, dann braucht man für Strom gar nichts mehr zu bezahlen, weil sich das dann irgendwie selbst ergibt durch die Erneuerbaren und das Einzige was dann irgendwie kostet sind die Instandsetzung. Warum wird das Argument nie gebracht. Eh Leute, irgendwann braucht man für Strom nie mehr bezahlen …

Zeit 20:19 **Frau Hendricks:**
… es gibt zwei Menschheitsaufgaben zu lösen: Den Klimaschutz und den Atommüll.



Eingebettetes YouTube Video Jung & Naiv: Folge 212. Falls dieses nicht startet, der Link: https://www.youtube.com/watch?v=0h5I6br-5No

Anmerkung: Danke an einen EIKE-Blogleser für den Hinweis

Quellen

[1] EIKE: Er sieht ein bisschen aus wie ein Agent! – aber sie wissen nicht was sie tun !

[2] EIKE: Nachgefragt: BR Programm 14.3.2016, Sendung: „Jetzt mal ehrlich Verstrahltes Bayern: Wie viel Wahrheit ist uns zumutbar?“